

Franz Koniger  
München 23  
Römer-Str. II/III  
US-Zone - Deutschland

**VII. JAHRES-BERICHT**  
DES  
**ALPEN-KLUB „HOCH GLÜCK“**  
**MÜNCHEN**  
1912|13

**MÜNCHEN 1914**

# Alpenklub „Hoch Glück“ München.

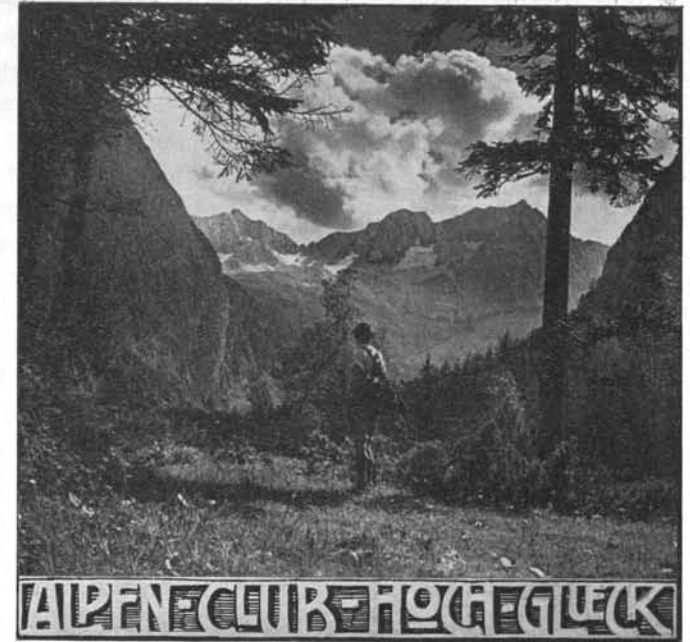


## BERICHT

über das Vereinsjahr 1912|13.



MÜNCHEN 1914  
Druck von Max Leutner, Augustenstraße 58.



Aufnahme von Willy Faulmann.

## Allgemeiner Bericht.

Frisch froh aus freier Brust  
Vom Berg geschickt,  
Ertöne unser Gruß:  
Hoch Glück! Hoch Glück!

„Ohne Kampf kein Sieg“. Dieses Sprichwort hat sich im Vereinsjahr 1912/13 am Alpenklub Hoch-Glück bewahrheitet. Zunächst galt es schwere innere Stürme zu überstehen, die eine wesentliche Veränderung im Mitgliederstand zur Folge hatten. Doch siegreich haben wir uns hindurchgerungen und können jetzt mit Stolz auf diese Kämpfe zurückblicken, denn sie haben nur bewirkt, daß sich die Mitglieder umso fester zusammengeschlossen und umso treuer um unser Banner geschart haben. Und auch von außen drohte

uns man die Gefahr. Das unerbittliche Schicksal entriß uns eines unserer besten Mitglieder. Noch brennt die Wunde, aber auch dieser harte Schlag vermochte nicht unsere sichere Stellung zu erschüttern.

Uns erfüllt ja alle das Streben zu lichter Höhe. Dies tritt am deutlichsten im Bericht über unsere Bergfahrten zu Tage. Zwar müssen wir eine Verminderung der Durchschnittszahl der Ersteigungen verzeichnen, doch ist dieser Rückgang nur ein ziffernmäßiger. Er ist nämlich in erster Linie eine Folge der Vermehrung der ordentlichen Mitglieder. Ferner wurde bei der Auswahl der Fahrten für den Bericht nach schärferen Grundsätzen verfahren als bisher. Darum wird dieser ziffernmäßige Rückgang durch eine qualitative Besserung des Berichtes reichlich aufgewogen. Deshalb dürfte es wohl nicht zu weit gehen, wenn wir behaupten, daß unsere bergsteigerische Tätigkeit wiederum einen Fortschritt zu verzeichnen hat.

Im Winter erfreute sich der Skilauf einer eifrigen Pflege von seiten aller Mitglieder. Dabei waren alle bestrebt, hier auch technisch eine möglichst große Vollkommenheit zu erreichen. Freilich wurde dabei nie aus dem Auge gelassen, daß wir nicht in die Berge gehen um Ski zu laufen, sondern daß wir Ski laufen, um im Winter in unseren geliebten Bergen weilen zu können. Das Bergsteigen muß stets unsere Hauptaufgabe bleiben.

Dieses Streben zur Höhe und zum Licht wollen wir auch im Leben zu unserem obersten Grundsatz machen. Die Berge sollen uns lehren, daß das Glück nur in der Sonne auf freier Höhe zu finden ist. Diese Anschauung ist ein festes Band, das alle unsere Mitglieder eng umschlingt und den Alpenklub Hoch-Glück stets fest und stark erhalten wird.



Dr. Paul Preuß †

Trauer und tiefes Leid hat uns heute vereint in diesen Räumen, die sonst der Freude und dem Austausch der Erinnerung an frohe Bergfahrten geweiht. Der Tod hat Einzug gehalten in unseren Reihen. Mit rauher Hand hat er hereingegriffen in unseren Kreis und eine Lücke gerissen, die sich nie mehr schließen wird. Dr. Paul Preuß ist tot.

Ein Herbsttag war's. Der Hauch majestätischer Tragik liegt über der Natur. Nur wenige Bäume leuchten noch im letzten Aufblühen der Lebenskraft in glühendem Gelb und Rot aus dem ewig dunkeln Grün der Tannen — ein Sinnbild der Vergänglichkeit und Ewigkeit. Die meisten aber hat der Sturm ihres glänzenden Schmuckes beraubt und die zum Himmel ragenden kahlen Aeste verkünden, daß sich die Natur bereits zum Sterben gerüstet.

Auf altgewohnten, liebgewonnenen Pfaden, die schon dereinst die ersten Bergsteiger-Versuche des damals vierzehnjährigen Jungen gesehen, ging Dr. Preuß seinen letzten Gang. Frohen Mutes und

guter Dinge stieg er von der vorderen Schiarwandalm kommend, seinem Ziele zu, dem Gosauer Maudlkogl. Die furchtbare steile Nordwand dieses Berges, die selbst dem berggewohnten Auge Grauen einflößt, hats ihm angetan; für ihn, der auf die eigene Kraft vertrauend, Furcht im Fels nicht kannte, war sie das schönste Problem im Gosauer Kamm. Da stand er nun, besah sich noch einmal die ausgedachte Route, die ihn, den Sieggewohnten auf den Gipfel führen sollte -- und hinter ihm stand grinsend -- der Tod. Er ahnte ihn nicht und fühlte ihn nicht. „Angst und Sorge habe ich nie empfunden“, sagte er einmal, „nur Interesse und Spannung sind es, die mich auf neuen Touren begleiten“. Kampfesfreudig ging er ans Werk, in seinem lebhaften Geiste die Schwierigkeiten, die sich ihm entgegenstellen werden, schon im Voraus genießend, und stieg, von Zeit zu Zeit einen Steinmann errichtend, den unten sich aufbauenden Schrofen-Absatz hinan. Eine hohe Plattenwand hat ihm noch Gelegenheit gegeben, sein phänomenales Können zu erproben. Dann kam ein Ueberhang, der ihm den Weg versperrte. Und hier mag das Grauensvolle, das Unfaßbare geschehen sein. Der träge Körper versagte dem höhenwärts strebenden Geiste den Gehorsam und stürzte hinunter in die jähe Tiefe. Der Geist aber trennte sich und flog hinauf nach Walhall. Noch ein paar Steine rollen dumpf polternd herunter in die Schlucht und dann wird's stille. Da lag er nun, der einst getrost als König sich fühlen konnte in dem Reich der Berge, zerschneitert und verstümmelt, ohne Leben, im Kar, im stillen Friedhof der Natur, fern von seinen Freunden, die das schreckliche Verhängnis noch nicht ahnten, einer Mutter einziger hoffnungsvoller Sohn, umgeben von kalten starren Wänden, den stummen und ewigen Zeugen eines heldenhaften Endes. Da erbarmte sich der Himmel dieses Bild's des Jammers und leichte, weiße Flecken fielen nieder, und weich und sachte deckt ihn zu des Alpensteigers Leichentuch.

Spät erst nach langem Suchen, fanden sie ihn hier, ein Häuflein Führer, die ihn im Leben gut gekannt und hoch geschätzt, und einige Freunde, mit denen er manchi frohe Bergfahrt unternommen, manchi schweren aber schönen Sieg erkämpft.

Und nun erfuhr die Welt die Kunde, Dr. Paul Preuß ist tot. Unglaublich, nicht zu fassen war die Nachricht, und doch so bitter wahr. Wenn einst die Kunde kam von seinen Taten, seinen Siegen,

und wenn es noch so märchenhaft erschien, man glaubt' es. Doch nun sein Tod, er kam so plötzlich, klang so unwahrscheinlich, daß jede Faser sich dagegen sträubte, es zu denken. Und als dann jeder Zweifel schwinden mußte, da ergriff ein herber, ohnmächtiger Schmerz die Herzen seiner Brüder, und stumm beugten sich die Nacken vor der allmächtigen Natur der Berge. In manchem, harten wettergebräunten Antlitz aber glänzte eine Träne wehmütiger Erinnerung. Dr. Paul Preuß ist tot und mit ihm ist ein Mann von uns gegangen, wie wenige die Erde trägt. Ein lieber Mensch war er, der Preuß, so hieß es allgemein. Und viel liegt drinnen in dem Wort, „ein lieber Mensch“. Allezeit heiter und fröhlich. Er kannte keine Laune. Seine freundlichen, leuchtenden Augen, seine sprudelnde witzige Rede, das ganze Wesen gleichsam durchtränkt mit Lebensfreude, es mutete an wie ein sonniger heiterer Frühlingstag. Er war die verkörperte Lebensbejahung. Nichts gekünsteltes war an ihm. Er war so, wie er sich gab, etwas Selbstverständliches. Und diese selbstverständliche Lebensfreudigkeit, dieses lebensbejahende Fluidum, sie übertrugen sich unwillkürlich auch auf seine Umgebung und da sich damit ein offener und fast übertrieben ehrlicher und selbstloser Charakter verband, so erwarb er sich eine große Zahl guter Freunde, wie sie wenige Menschen ihr eigen nennen können. Eine von hohen Idealen getragene Weltanschauung und seine schmiegsame Anpassungsfähigkeit an die Individualität des andern gestalteten die meisten dieser Freundschaften zu dauernden. Groß ist darum die Zahl derer, die um ihn trauern, und groß und herb der Schmerz um das, was nun für immer dahin.

Aber nicht nur seine Freunde haben viel verloren, auch die Allgemeinheit hat großen Teil an dem Verlust. Ausgestattet mit einer das gewöhnliche Maß weit überragenden Begabung, verband er damit eine geradezu phänomenale Rednergabe und Fähigkeit des Ausdruckes, die es ihm, wie nicht leicht einem zweiten, ermöglichte, seine Ideen, deren der phantasiereiche Kopf unzählige barg, fruchtbringend und überzeugend zu entwickeln. Wenn die meisten von uns auch nur seine ins alpine und sportliche Gebiet einschlägige Tätigkeit kennen, so ist es ein begreiflicher und durchaus logischer Schluß, daß er in seinem Beruf als Naturwissenschaftler ebenso ersprißliches geleistet hat und insbesondere noch Großes geleistet haben würde. Und so hat die gesamte geistige Welt mit seinem Tode

einen großen Verlust zu betrauern. Dies über Dr. Preuß als Mensch im Allgemeinen. Nun noch einige Worte über den Alpinisten im Besonderen.

Ich glaube, ich kann und darf es Ihnen und mir ersparen, auch nur das hauptsächlichste anzuführen, was er in Fels und Eis und Schnee geleistet. Es ist uns allen, die wir ihn kannten, mit ihm lebten und uns freuten über seine Taten, hinlänglich bekannt. Er war ein äußerst gewandter und mutiger Skifahrer, den die Bretter auf die höchsten Gipfel trugen. Er war, wie insbesondere seine heurigen Turen in den Westalpen bewiesen, ein ausgezeichnete Geher in Eis. Im Fels aber war er ein Phänomen. Er bildete eine Klasse für sich, eine Beurteilung läßt keinen Vergleich zu. Wo er hinging, kam, sah, siegte er. Aber diese Siege machten ihn nicht stolz. Er gehörte der modernen Richtung an, vielleicht war er sogar deren Vater und Prophet, aber in einem Punkte unterschied er sich von dem, was man gemeint, ob mit Recht oder Unrecht, soll hier nicht entschieden werden, zur Modernen zählt. Er sah nie mitteilidig auf diejenigen Bergkameraden herab, die weniger, ja naturgemäß weit weniger leisten konnten, wie er. Er ließ jeden gelten und erkannte jede Leistung an, genau wie er umgekehrt seine eigenen Leistungen herabsetzte. Seine Auffassung über Bergturen charakterisieren wohl am besten die Worte Otto Erich Meyer's, die er einmal selbst zitierend, zu den seinigen gemacht hat. „Wir, die wir nicht allein die Schönheit in den Bergen wollen, sondern auch den Kampf und durch den Kampf die Schönheit, die aus unserer eigenen Seele kommt, wir sehen klar und ruhig, daß ein Zufall uns einmal aus Siegern zu Besiegten machen kann. Nur wer dies nicht sehen will, spielt leichtsinnig mit seinem Leben, wer das Spiel klar überschaut und trotzdem „ja“ zu dem Spiel sagt, den soll man nicht schelten; es gibt Gewinne, die des höchsten Einsatzes wert sind.“ Nicht nur die Schönheit suchte er in den Bergen, sondern auch den Kampf. Aber einen ehrlichen Kampf. Und sein nobler und wahrhafter Charakter, der alles Falsche nicht nur haßte, sondern dem es überhaupt ganz unbegreiflich vorkam, ließ ihn, vielleicht auch weil ihm infolge seiner ungewöhnlichen Klettertechnik die Urteilskraft für das Können anderer etwas getrübt war, eine Forderung aufstellen, die viel umstritten wurde und in einigen Aufsätzen, betitelt „künstliche Hilfsmittel auf Hochturen“ näher präzisiert ist. Er

wollte nicht, „daß Berufene und Unberufene ihre jämmerlichen Versuche unternehmen, die Gesetze der Natur umzustößen um mit Hauf und Eisen besseren Ingenieuren ins Handwerk zu pfuschen“. Ob seine Theorie Recht oder Unrecht, gut oder schlecht, darüber zu streiten ist hier nicht der Ort. Uns genügt es zu wissen, daß eine hohe ideale Auffassung von alpinem Sport ihn dazu geführt und ein wahrhafter und ehrlicher Charakter aus innerer Notwendigkeit heraus sie aufgestellt hat und aufstellen mußte.

Das Bild vom Alpinisten Dr. Preuß wäre aber nicht vollständig, würde nicht auch seiner rednerischen und schriftstellerischen Tätigkeit kurz gedacht. Ein ungewöhnliches Talent offenbarte sich auch hier, wenn er in freier Rede uns erzählte von seinen Bergfahrten und Erlebnissen. Fließend wie ein munterer Quell sprudelte das Wort von seinen Lippen in reinster stilgerechter Rede. Und gerade bei uns, im Alpenklub Hoch Glück, dem er schon angehörte zu einer Zeit als hier in München noch niemand etwas wußte von dem Namen Preuß; hier wo er sich wohl fühlte, und nicht wie draußen in der großen Welt jedes Wort auf die Wagschale zu legen brauchte, da gab der überströmende Mund oft und gerne manches, was sonst in den Tiefen der Seele verborgen blieb.

Natürlich und fröhlich wie der ganze Mensch, stillvoll und witzig wie seine Rede, so sind auch seine Schriften. Gar mancher hat ihn in sein Herz geschlossen, ohne ihn zu kennen, nur weil er gelesen hatte, was Preuß schrieb.

Nun ist sein froher Mund verstummt und seine Feder ruht für immer. Im stillen Friedhof von Alt-Aussee, an der Kirchhofwand, da haben sie ihn zur letzten Ruhe bestattet. Freundlich blickt der Loser herunter auf sein Grab, den er so oft besucht in seinem Leben und ferne grüßen die schneeumsäumten Gipfel der Dachsteingruppe herüber, die er besonders in sein Herz geschlossen. Zu Häupten aber wacht die Trisselwand, durch deren Westflanke gar oft sein Lieblingsweg ihn führte.

Der großen Welt war er ein Stern, der leuchtete am Firmament alpiner Größen. Sein Denkmal hat er sich selbst gesetzt in ihr durch seine Taten. Für uns aber war er die Sonne, die uns wärmte durch ein heiteres und liebenswerteres Wesen, und wir werden sein Andenken im Herzen tragen, bis es dereinst den letzten Schlag getan.

Dem Gedenken Dr. Paul Preuß gewidmet von Paul Jacobi am Gedächtnisabend 7. November 1913.

## Vereins- und Vortragsabende.

Auch das gesellschaftliche Leben fand im Alpenklub Hochglück eifrige Pflege. Jeden Freitag Abend versammelte sich im „Senefelderhof“ in der Senefelderstraße eine Schar froher Bergfreunde. Selbstverständlich spielten die Berge und ihre Schönheit die Hauptrolle in den Gesprächen und eine Reihe von Vorträgen brachte reiche Anregung. Dies mag man aus der folgenden Zusammenstellung ersehen:

### VORTRÄGE UND LICHTBILDERABENDE:

- 13. Dezember. Herr Dr. Paul Preuß: „Dachstein“. Lichtbildervorführung von Herrn Albert Link.
- 20. Dezember. Herr Adolf Deye: „Rund ums Griesener-Kar an einem Tag“. (Mit Lichtbildern.)
- 17. Januar 1913. Herr Walter Deye: „Eine Woche in den Oetz-taler Alpen“.
- 14. Februar. Herr Fritz Megele: „Scharnitzspitze—Südwand“. (Mit Lichtbildern.)
- 21. Februar. Herr Adolf Deye: „Neue Touren in der Pala-Gruppe“.
- 28. Februar. Herr Max Bayer: „Bergfahrten in der Schweiz“. (Mit Lichtbildervorführung von Herrn Willy Faulmann.)
- 14. März. Herr Walter Deye: „Frühsommer im östlichen Wetterstein“. (Mit Lichtbildern.)
- 11. April. Herr August Schuster: „Abseits moderner Kletterwege“. (Mit Lichtbildern, Eigenaufnahmen.)
- 30. Mai. Herr Karl Friedl: „Vorführung von alpinen Stimmungsbildern“. (Mit Vortrag.)

### ANDERE VERANSTALTUNGEN.

- 8. Dezember: Stiftungsfest mit Weihnachtsbaum.
- 1. Februar: Alpines Kränzchen.
- 4. April. Herr Adolf Deye: „Vorlesung von Rudolf Baumbachs Alpensage Zlatorog“.
- 16. Mai: Eröffnungsabend im neuen Lokal des Klubs „Hotel Senefelderhof“.
- 14. August: Abschiedsfeier unseres Mitgliedes Adolf Deye.
- 7. November: Gedächtnisabend für unser verstorbene Mitglied Dr. Paul Preuß.

## Bibliothek und Inventar.

Unsere reichhaltige Sammlung von alpinen Büchern und Karten erfuhr dankenswerte Zuwendungen durch viele Gäste und Mitglieder. Für die Stiftung der Familie Schiele sei an dieser Stelle der besondere Dank des Klubs ausgesprochen.

Das Inventar umfaßt außerdem noch zwei große Albums, Bilder und Gegenstände dekorativer Art und wurde auch im verfloßenen Jahr von Herrn Franz Schneider mit gewohnter Umsicht verwaltet.

---

### Zickfond.

Unter dem Namen Zickfond führen wir zur Erinnerung an ein tieftrauriges Ereignis, welches vor Jahren einen unserer treuesten Freunde aus unserem Kreise rief, eine anlässlich des damaligen Unglücksfalles begonnene Geldsammlung fort, die dem Zwecke dient, im Falle eines ähnlichen, unvorhergesehenen Ereignisses als sofortige materielle Hilfeleistung zur Verfügung zu stehen. Wollen wir hoffen, daß diese Einrichtung, so wertvoll sie auch sein mag, nie ihrer traurigen Bestimmung zugeführt werde!

## Mitgliederstand.

### I. Außerordentliche Mitglieder.

Name:	Wohnort:	D. u. Oe. A.-V.-S.
Bäumler Hans	München	Saalfelden
Bock Erhard	Winterthur	Immenstadt
Bose Hans	Reichenhall	Berchtesgaden
Häimerl Otto	München	Saalfelden
Lischka Hans	München	München
Lischka Peter	München	Bergland
Miller Willy	München	Bergland
Zeiller Gustav	München	Saalfelden

### II. Ordentliche Mitglieder.

Aniforti Engelbert	München	Bergland
Bayer Max	München	Bergland
Bing Dr. Walter	Straßburg	Straßburg-Bayerland
Bühler Karl	München	Bayerland
Dafner Otto	München	Bergland
Deye Adolf	Linz	Bayerland-Bergland
Deye Walther	München	Bayerland
Faulmann Willy	München	Bayerland
Fleiß Leonhard	München	Bergland
Greinwald Karl	München	Bergland
Jack Hermann	München	Bergland
Jacobi Paul	München	Bayerland
Kenmler Karl	München	Bergland
Klingl Michael	München	München
Megele Fritz	München	Bergland
Meyer Paul	Murnau	Bayerland
Pilsky Matthias	München	Bayerland
Plapperer Michael	München	Bergland
Preuß Dr. Paul, † 3.X.13	München	Austria-Bayerland
Reitker Dr. Gustav	Wien	Villach-Bayerland
Rudholzner Hans	München	Bayerland
Schlögl Josef	München	Saalfelden
Schneider Franz	München	Bergland
Schuster August	München	Bayerland-Bergland-T.-A.-K.
Seitz Franz Josef	München	Bayerland
Wankmüller Karl	Linz a. D.	Linz
Zeitler Fritz	München	Bayerland

Derzeitiger Mitgliederstand 34.

## Berichte der Mitglieder.

### Bemerkungen.

1. Es werden nur vollständig durchgeführte Bergfahrten aufgeführt. Bei Sommer-Bergfahrten gelten nur Gipfel oder schwer zu erreichende Pässe über 1500 m Seehöhe. Im Winter zählen auch andere Pässe, wenn sie nicht in Verbindung mit einer Gipfelbesteigung erreicht wurden und selbständige Gipfel unter 1500 m. Bei außeralpinen Gebieten sind Ausnahmen zulässig.

2. Der Winter wird vom 1. Dezember bis 30. April gerechnet.

3. Ein Gipfel ist überschritten, wenn Auf- und Abstieg ganz oder in der Hauptsache entgegengesetzt sind.

4. Bergfahrten, welche an einem Tage ausgeführt wurden, sind durch ein Komma (,) verbunden.

5. Nicht aufgeführt werden z. B. als Sommer-Bergfahrten: Stümpfling, Taubenstein, Soinwand, Kirdstein, Martinskopf, (bayer. Voralpen), Gelbe Wand, Streichkopf (Sonnwendgebirge), Petersköpfl, Elfer, Zwölfer, Einser, Kopfkrazen, Wiesberg, (Kaisergebirge), Zugspitzeck, mittl. Törlspitze, Signalkuppe an der Dreitorspitze (Wetterstein), Staffelstein, Gmelchthurm, Teufelsturm (Chiemgauer) sowie andere vom Tourenwart als unselbständig befundene Gipfel. Hütten werden nicht aufgeführt.

6. Abkürzungen: Ueb. = Ueberschreitung.

W = Winter.

Aufst. = Aufstieg.

Abst. = Abstieg.

Wo nichts vermerkt ist, ist Aufstieg zu lesen.

7. Sämtliche Bergfahrten wurden in der Zeit vom 1. Dezember 1912 bis 30. November 1913 ausgeführt.



### Engelbert Aniforti.

Schönberg, Roßstein. — Zwiesel. — Seekarkreuz. — Lacherspitze. — Krottenkopf, Ob. Ribkopf, Kareck, Henneneck. — Steintraithen, Unterbergjoch, Gr. Traithen, Sudelfeldkopf. — Breitenstein. — Stümpfling, Roßkopf. — Wagendriscelhorn. — Bodenschneid. — Bodenschneid, Wasserspitze. — Laberjoch. — (Alles W.) — Totensessel. — Kampenwand. — Ruchenköpfe. — Gr. Tschierspitze (Adangkamin). — Gr. Murfreidturn (Delagokamin). — Rodella, 2. Sellaturm. — 1. Sellaturm (Südwand). — Totenkirchl (Ostwand). — Hint. Goingerhalt (Nordgrat). — Roßstein, Buchstein. — Seekarkreuz. — Plankenstein (Süd-Ostband). — Drachenkopf. — Tajakopf.

### Max Bayer.

Bodenschneid, Stümpfling, Roßkopf, Rotkopf. — Seekarkreuz. — Lacherspitze. — Jägerkamp, Taubenstein, Rotwand. — Breitenstein — Nachtsöllberg. — Fleiding, Campenkogel. — Brechhorn, Flock, Gerstingerjoch, Gr. u. Kl. Tanzkogel, Kreuzjoch. — Feichteck, Karkopf, Hochriß. — Schönberg. — (Alles W.) — Roßstein. — Kampenwand. — Totenkirchl (Krafit-Heroldweg) — Totensessel. — Scharnitzspitz. — Hint. Goingerhalt (Nordgrat). — Lamsenspitze (Nordwand), Mitterspitze, Schafkarspitze. — Schafjöch. — Birkkarspitze. — Alpspitze. — Plankenstein (Ostband). — Sonnenspitze. — Tajakopf.

### Walter Bing.

La Monschia. — Piz Glüschaint, Pizzo Cappucino. — Pizzo Sella, Gümels. — Piz Chapütschin. (Alles W.) Turen im Schwarzwald und in den Vogesen.

### Karl Bühler.

Pürschling. — Hohe Salve. — (Beide W.) — Kampenwand (Ueber.) — Watzmann-Hoheck und Mittelspitze. — Zettenkaiser. — Zugspitze (Ost- und Westgipfel). — Totenkirchl. — Zwölferkogel (Ostgrat-Var.) — Cinque Torri (Süd-Ostgipfel und Nord-Westgipfel), Nuvolau. — Marmolata (Westgrat). — Alpspitze, Hodiblassen (Signalgipfel und Hauptgipfel). — Alpspitze.

### Otto Dafner.

Rofan, Sagzahn, Vord. Sonwendjoch. — Plankenstein (Ueb.) — Kampenwand (Ueb.) — Rotwand. — Kleine Halt, Gamsalt, Ellmauer-

halt. — Ruchenköpfe, Rotwand, Jägerkamp. — Wörner (Steinkarlgrat). — Schieffauer (Caupert-Kämmererkamin). — Hint. Goingerhalt (Nordgrat 2 mal). — Herzogstand. — Totenkirchl. — Kampen.

### Adolf Deye.

Wendelstein. — Rauhkopf, Jägerkamp, Benzingspitze, Rauhkopf. — Hochkogel. — Fockenstein. — Ruchenköpfe. — Auer Spitze. — Wallberg. — Stümpfling. — Wagendriscelhorn, Ob. und Unt. Plattlkopf, Reiter-Steinberg. — (Alles W.) — Zettenkaiser. — Jovenspitze, Pyramidenspitze. — Kreuzwand (1. Ersteig. Süd-Ostgrat A. Predigtstuhl), Steinkarlspitze. — Westl., Mittl., Oestl. Karwendelköpfe, Westl. Karwendelspitze (1. Ueberschr. von West nach Ost). — Steinkarlspitze, Wörnerkopf. — Schwalbenalpenkopf (Nordwest- und Mittelturn Aufst.) — Punta di Frida, Kl. Zinne (Nordwand). — Kl. und Gr. Zinne. — Toblinger Knoten. — Paternkofel (1. Abst. Südostgrat). — Paßportenkopf (1. Aufst. Nordgrat). — Einserkofel (teilw. neue Route). — Monte Vallon bianco (neue Route). — Tofana di Fuori (1. Erst. Nordwestwand). — Alphorn (1. Aufst. Nordwand). — Untersberg (Südwand). — Broifall I., II. und III. Gipfel (Ueb. mit Südgrat). — Gr. Priel. — Trisselwand.

### Walther Deye.

Simmetsberg. — Heingarten, Herzogstand. — Farrenbergkopf, Jochberg. — Stripsenjoch. — Mitterkaiser. — Kleinkaiser. — Stripsenkopf. — Breitenstein, Schweinsberg. — Feuerhörndl, Wartstein, Hirscheck, Uebeleck, Bärenkareck. — Wagendriscelhorn. — Ob. u. Unt. Plattlkopf, Reiter-Steinberg, Prünzelkopf, Schottmalhorn, Spähkopf, Hohes Gerstfeld, Steinbergkopf, Brettstein, Edelweißlahnerkopf. — Nagelspitze, Jägerkamp. — (Alles W.) — Klobenjoch. — Gschöllkopf. — Gratlspitze. — Oberrißkopf, Krottenkopf, Henneneck, Kareck, Schindlerskopf, Archtalkopf, Kistenkopf. — Brauneck, Kirchstein, Latschenkopf, Achselköpfe, Benediktenwand. — Wendelstein. — Kl. u. Gr. Häuselhorn, Wagendriscelhorn, Ob. u. Unt. Plattlkopf. — Ob. Plattlkopf, Stadelhorn, Gr. u. Kl. Mühlsturzhorn, Schottmalhorn, Prünzelkopf, Brettstein. — Vorderhorn, Vord., Mittl. u. Gr. Ochsenhorn. — Kitzbühlerhorn. — Treffauer Kaiser. — Schatzberg, Roßboden, Saupanzer, Schwarzer Schrofen, Lampersberg, Seekopf, Gr. u. Kl. Fromkäser. — Gratlspitze. — Wiedersbergerhorn. — Schacht-

tenkogel, Nördl. u. Südl. Katzenköpfe, Torhehn, Gamskogel, Kreuzjoch, Rifflerkopf. — Plattenkogel. Hörndl. — Südl. u. Nördl. Katzenköpfe, Schachtenkogel. — Seefeldkopf, Sonnenjoch. — Vord. Sonnwendjoch, Sagzahn, Marchspitze, Rofan, Seckarlspitze, Spieljoch. — Hochriß, Dalfazerjoch, Dalfazerköpfe, Dalfazerwand, Rotspitze. — Schatzberg, Saupanzer, Roßboden. — Pfannenwand. — Tristenkopf, Kl. u. Gr. Gallenberg.

#### Willy Faulmann.

Miesing, Auerspitze, Rotwand. — Brecherspitze, Bodenschneid, Stümpfling, Rotkopf. — Wendelstein. — Stripsenjoch (2 mal). — Stripsenköpfe, Kleinkaiser. — (Alles W). — Stuhlbadijoch, Mohrenkopf, Scharfreiter. — Birkkarspitze, Hodialmkarspitze, Oestl. Karwendelspitze, Vogelkarspitze. — Mahnkopf. — Krottenkopf, Hennenock, Kareck. — Rißkopf, Schindlkopf, Arditalkopf, Kistenkopf. Gschöllkopf, Hochriß, Spieljoch, Südl. Roßkopf (Ostwand), Nördl. Roßkopf, Oestl. und Westl. Rofan, Sagzahn, Sonnwendjoch.

#### Leonhard Fleiß.

Krottenkopf, Oberrißkopf. — Schatzberg. — Kl. und Gr. Gallenberg. — Bodenschneid. — Krottenkopf. — Karkopf, Hochriß. — Wagendriscelhorn. — Laberjoch. — (Alles W). — Rudenköpfe. — Ettalermamndl, Laberjoch. — Roßstein, Buchstein, Roßsteinnadel. — Scharnitzspitze (Aufst. und Abst. Ostgrat). — Alpspitze. — Südl. und Nördl. Riffelspitze, Schönangerspitze, Schöneckspitze, Hinterer Waxenstein (direkte Ersteigung), Großer Waxenstein. — Scheffauer. — Plankenstein (Süd-Ostband).

#### Karl Greinwald.

Sattelberg, Steinjoch, Kreuzjoch, Fladijoch. — Bärenkopf. — Rotwand. — Brünstein, Steinraithen, Unterbergjoch, Gr. Traithen. — Wagendriscelhorn. — (Alles W). — Watzmann-Hocheck. — Sonntagshorn. — Hochgern. — Bodenschneid. — Grametsberg, Scharfreiter. — Watzmann-Hocheck u. Mittelspitze. — Gr. Solstein. — Mädelegabel, Bockkarkopf, Wilder Mann, Steinschartenkopf, Hohes Licht. — Rotgundspitze, Rappenseekopf. — Rote Wand, Rothorn. — Panüler Schirofen, Scesaplana. — Cavellspitze, Gyrenspitze. — Piz Sol. — Rumerspitze. — Niederbrandjoch, Mandelspitze, Gleirsch-

spitze, Hafelekarspitze, Seegrubenspitze, Kemacher, Oestl. Sattelspitze. — Krottenkopf, Hennenkopf, Kareck, Karkopf, Schindlerkopf, Arditalkopf, Kistenkopf.

#### Hermann Jack.

Holzalpenjöcherl, Preinerjoch, Turmkogel, Feldalpenhorn, Schwaighoferhorn. — Breitenstein. — Jägerkamp, Benzingspitze, Aiplspitze. — Aiplspitze. — Gamskogel, Tristkogel. — Saalkogel, Rauber, Hahnenkamm. — Pengelstein, Steinbergkogel. — Pengelstein, Schwarzer Kogel — Pengelstein, Ehrenbachhöhe. — Schneefernerkopf, Zugspitze. — Schneefernerkopf. — Krottenkopf, Oberrißkopf, Kareck, Kesselköpfe. — Friederspitze, Frieder, Lausbüchel, Scharfeck. — Seekarkreuz, Brandkopf, Fockenstein. — Schneefernerkopf, Wetterwandeck, Kl. u. Gr. Gamsstein, Sonntagköpfe. — Jägerkamp, Benzingspitze, Rauhkopf, Hochmiesing. — Alpspitze. — Schaufelnieder, Eggessengrat. — Nagelspitze, Jägerkamp, Aiplspitze, Rauhkopf, Hochmiesing, Dürmiesing, Rotwand, Auerspitze. — Jägerkamp, Aiplspitze. — Krottenkopf. — Schneefernerkopf. — Wetterwandeck. — (Alles W). — Plankenstein (Süd-Ostband), Risserkogel, Setzberg. — Herzogstand (Nord-Ostwand), Heimgarten. — Rauheck, Raulenstein, Hohe Ziegspitze. — Lichtenberg, Upsspitze, Habertaljoch. — Riedkopf, Gr. u. Mittl. Arnspitze, Arnplattenspitze. — Kampenwand. — Zettenkaiser. — Tormetz, Hochwanner, Daniel (1. Ersteig. über die Nordwand), Upsspitze. — Zugspitze. — Predigtstuhl, Tiefkarspitze (Nord-Westgrat), Westl. u. Oestl. Lerchfleckspitze, Westl. Karwendelspitze. — Kl. Waxenstein (Aufst. u. Abst. Westgrat), Zwölferkopf, Gr. Waxenstein. — Musterstein (Südwand), Oestl. u. Westl. Törlspitze. — Grabenkarspitze, Oestl. Karwendelspitze (Gratübergang). — Brecherspitze. — Naunspitze, Pyramidenspitze. — Pleissenspitze (1. Aufst. Nordwand), Südl. Großkarspitze (1. Aufst. Westwand), Mittl. Großkarspitze. — Westl. Karwendelspitze, Nördl. Linderspitze, Gerberkreuz, Mittl. u. Südl. Linderspitze. — Kl. Katzenkopf (Süd-Westgrat), Katzenkopf, Mittl. Jägerkarspitze (Barth-Grat), Süd-Oestl. u. Nördl. Jägerkarspitze. — Seefelderspitze, Reitherspitze. — Torwand, Kalkwandspitze (1. Begeh. der Südschlucht), Reutherturm. — Sonnenspitze, Kl. u. Gr. Reckner, Geierspitze, Pluderling. — Kl. u. Gr. Traithen, Unterbergjoch, Steilnerjoch, Rotwandspitze, Brünstein. — Kl. u. Gr. Gamsstein, Gilfersberg, Pfaffenbüchel, Kl. Gilfersberg, Roßkopf, Breiten-

kopf, Dreispitzkopf, Rastkogel, Halselspitze. — Nafingköpfel, Hoher Kopf, Roßlaufspitze, Alpelköpfel. — Zettenkaiser. — Bettlerkar Spitze, Hahneukamp, Sonnjoch, Lamsenjoch. — Stümpfling (W), Roßkopf. — Stümpfling, Roßkopf. — Nagelspitze, Jägerkamp, Aiplspitze.

#### Paul Jacobi.

Brecherspitze, Stümpfling. — Ruchenköpfe. — Rotwand. — Geigelstein. — Hochelzkogel. — Spitzkamp, Auerkamp, Fockenstein. — Rotwand. (Alles W) — Herzogstand. — Kampenwand. — Scharnitzspitze (Südwand). — Plankenstein, Risserkogel. — Vesuv (5 mal.) — Monte Somma. — Kampenwand. — Scheffauer. — Trisselwand. — Brecherspitze, Stümpfling (W).

#### Karl Kemmler.

Kistenkopf. — Benediktenwand. — Jägerkamp, Aiplspitze, Rotwand. — Westl. und Oestl. Törlspitze. — Kistenkopf, Krottenkopf, Ob. Rißkopf. — Benediktenwand (Nordwand). — Gr. Krottenkopf, Mutler, Kratzer. — Wetterspitze, Feuerspitze. — Samspitze, Stierköpfel. — Hoher Riffler. — Buchstein, Roßstein. — Alpspitze. — Wallberg, Setzberg, Risserkogel, Plankenstein. — Gschöllkopf, Hochiß, Spieljoch. — Südl. Roßkopf (Ostwand), Nördl. Roßkopf, Westl. und Oestl. Rofanspitze, Sagzahn, Vord. Sonnwendjoch.

#### Michael Klingl.

Bodenschneid. — Krottenkopf. — Rißkopf. — (Alles W.) — Watzmann-Hocheck (2 mal). — Watzmann-Mittelspitze. — Scheffauer (Caupert-Kammererkamin). — Plankenstein (Süd-Ostwand).

#### Fritz Megele.

Hochalmsattel. — Zwiesel. — Seekarkreuz. — Hochplatte, Roßstein, Buchstein-Nadel. — Krottenkopf, Kistenkopf, Karkopf. — Jägerkamp, Rauhkopf. — Miesing. — Brecherspitze. — (Alles W.) — Höllentorkopf. — Wagendröschhorn. — Ruchenköpfe, Auerspitze. — Bodenschneid. — Laber. — Gr. Arnspitze (Nordwestschlucht), Riedkopf, Scharnitzspitze. — Ruchenköpfe. — Westl. Tschierspitze (Adangkamin), Groß. Murfreidturn (Auf- und Abst. Delagoroute), Col di Toi, Col Rodella, II. Sellatum, I. Sellatum, I. Sellatum (Südwand), Langkofeljoch. — Scheffauer (Caupert-Kammererkamin). — Totenkirchl (Ostwand). — Wallberg, Setzberg, Risserkogel, Plankenstein (Südwand).

— Hint. Goingerhalt (Nordgrat). — Roßstein, Buchstein, Roßstein-Nadel. — Ettalermandl, Laber. — Riedkopf, Scharnitzspitze, Gr. und Mittl. Arnspitze, Arnplattenspitze.

#### Paul Meyer.

Reitherspitze. — Pürschling, Teufelsstättkopf. — Grubigstein, Bleispitze. — Laber. — Pürschling, Teufelsstättkopf. — Feldernkopf, Windstierkopf. — Hirschbühelkopf. — Schmeefernerkopf. — Alpspitze. — Mauerschartenkopf, Stuibenkopf, Stuibenspitze. — Schlickersee- spitze, Sonntagsberg. — Alpeleskopf, Grubergjöchl, Reißenschuhjoch. — (Alles W). — Benediktenwand. — Heiterwand (Hauptgipfel) — Dreitorspitze. — Nothkar Spitze. — Scharnitzspitze (Aufst. und Abst. Ostgrat). — Nothkar Spitze, Brünstelskopf, Feldernkopf. — Innere, Mittl. und Auß. Höllentalspitze, Vollkar Spitze, Hochblassen, Signal- gipfel, Alpspitze. — Herzogstand (Nordwand). — Grünstein (Haupt- und Ostgipfel). — Hoher Fricken, Bischoff, Krottenkopf.

#### Matthias Pilsky.

Brecherspitze. — Hochgern. — Hochfelln. — Gschöllkopf, Hochiß, Spieljoch. — Rofan, Seekar Spitze. — Jägerkamp, Rauhkopf, Tauben- stein, Lempersberg, Rotwand. — Wiedersberger-Horn. — (Alles W). — Großer u. Unter. Gallenberg. — Lamsenjoch. — Herzogstand, Heimgarten. — Scheffauer (Ostlerweg), Zettenkaiser (Abst. Ostler- schacht). — Totenkirchl. — Benediktenwand (Nordwand). — Kl. Hundstallkopf (Auf- u. Abst. Nordgrat). — Tscheinerspitzen. — Rosen- gartenspitze. — Gr. Valbonkogel, Kl. Valbonkogel, Cima di Lausa, Cima di Larsec. — Col Rodella. — Lamsenspitze (Aufst. Ostwand, Abst. Barthroute). — Ruchenköpfe (Aufst. Südwand, Abst. Westgrat. — Hochiß (Abst. Ostgrat), Spieljoch, Seekar Spitze, Gschöllkopf, Nördl. u. Südl. Roßkopf (Aufst. Westwand, Abst. Ostwand). — Rofan, Sag- zahn, Sonnwendjoch.

#### Michael Plapperer

Kampenwand. — Kleine-, Gams- u. Elmauer-Halt. — Ruchenköpfe, Jägerkamp. — Karwendelspitze. — Wörner. — Scheffauer. — Zug- spitze. — Pyramidenspitze. — Lamsenjoch. — Südl. Riffelspitze. — Goingerhalt. — Totenkirchl. — Sonnenspitze. — Kl. Tajakopf.

Dr. Paul Preuß †.

Mölsberg, Torspitze. -- Wasserspitze. -- Bodenschneid, Rinnenspitze. -- Ehrenbachhöhe, Hahnenkamm. -- Pengelstein. -- Loser, Hochanger. -- Mittl. Schwarzmooskogel -- Schwarzmooscharte, Schönberg. -- Hochkönig, Lamukopf. -- Bodenschneid, Reinerkopf. -- Kl. Schneeberg. -- Hochkönig. -- Rötelfstein, Kampl. -- Lawinenstein. -- Tragelhal, Hochweiß. -- Almkogel, Kl. Kraxen, Sounleitstein. -- Gr. Priel, Rotlikogel. -- Hodikopf -- Kl. und Gr. Woising, Klammkogel. -- Gr. Gsollberg, Hodikopf -- Zugspitze. -- Hochfelln. -- La Tresenta. -- Rocca di Gran Paradiso. -- Gran-Paradiso. -- Ciarforon. -- Pyramide Vincent. -- Stollenberg. -- Zumsteinspitze, Lysjoch. -- Punta Gnifetti, Parrotspitze -- Lysjoch, Schwarzhorn. -- La Mongia, Pizzo Capuzzino. -- Piz Glüschaint. -- Pizzo Sella, Gümels -- Piz Chapütschin. -- (Alles W.) -- Ruchenköpfe. -- Hoher Gailf. -- Hochwanner (Nordgrat I). -- Kl. Wanner (Nordostgrat II). -- Totenkirchl. -- Mitterkaiser (Nordgipfel I). -- Oefelekopf (Westgipfel Südgrat I). -- Oefelekopf (Ostgipfel Ostgrat II). -- Aiguille Gamba (I). -- Aiguille Jos. Croux (Südgrat II). -- L'Innominata (Südostgrat I). -- Aiguille Rouge de Triolet. -- Aiguille Isabella (Südgrat I). -- Grand Pt. Flamboü. -- Aiguille du Géant. -- Aiguille Savoie (Südostgrat I), Pointe des Papillons (Hauptgipfel Ia). -- Aiguille Rouge de Triolet (Südgrat I). -- Aiguille Noire de Péteret -- Aiguille Blanche de Péteret (Südostgrat I) -- Dames-Anglais (Südostgrat I). -- Strichkogel (Ostwand I). -- Gr. Donnerkogel (Nordwestgrat I). -- Scharwanddeck, Scharwandspitz (I) -- Wasserkarturm (Ostwand I). -- Däumling (I). -- Gr. Bischofsmütze (Südwand III). -- Gosauer Mandl (I) -- Freyaturm (Nordkante I). -- Scharkogel Nordwand I) -- Hohes Grosswanddeck (I Erstg. Südgrat). -- Scharienmandl (I Erstg). -- (Bericht nicht vollständig.)

Dr. Gustav Renker.

Gerlitze. -- Raibler Fünfspitz. -- (Beide W.) -- Rax (Akademikersteig) -- Schneeberg. -- Cima Rossa (1. Erstg. des Westgrates). -- Cima di Presena, Cima Lipsia (Gratübergang), Cima di Signale. -- Monte Adamello. -- Triglav (Kugyweg 2 mal). -- Korspitze (1. Abst. Süd- wand, 2. Begehung). -- Villacher Turm (1. Abst. Nordostschlucht, 2. Begehung). -- Mittl. Kaltwasser-Karspitze (1. Ersteig.). -- Bergsee- turm (1. Erstg. u. Ueb.). -- Seeschartenmandl, Hodikedl. -- Riedbock, Provilspitze, Kamnwand, Schober. -- Gerlitze (4 mal).

Hans Rudholzner.

Bodenschneid. -- Auerspitze. -- Pürschling. -- Jägerkamp. -- Miesing. -- Laber. -- Krottenkopf, Hennenkopf. -- Gratlspitze. -- Bodenschneid, Wasserspitze. -- Krottenkopf, Hennenkopf. -- Unter- bergjoch, Gr. Traithen, Sudelfeldkopf. -- Karkopf, Hochriß. -- Höl- lentorkopf. -- Wagendrisschellhorn. -- Bodenschneid, Wasserspitze. -- Laberspitze. -- (Alles W.) -- Ruchenköpfe. -- Ettalermännl. -- Oestl. Wangscharte, Scharnitzspitze (Auf. und Ab. Westgrat). -- Gr. und Kl. Solstein. -- Roßstein, Buchstein, Roßstein-Nadel. -- Riffelspitze, Schöneck, Schönangerspitze, Hint. und Gr. Waxenstein. -- Plankenstein (Auf. Süd-Ostband, Ab. Nord-Ostschlucht). -- Drachtenkopf. -- Tajaköpfe.

Josef Schlögl.

Hohe Salve. -- Lodron, Hartkaser-Joch. -- Pengelstein, Stein- berg, Ehrenbachhöhe. -- Nachtsöllberg, Fleiding, Gampenkogel. -- Brechhorn, Gerstingerjoch, Flock, Gr. und Kl. Tanzkogel, Kreuzjoch. -- (Alles W.) -- Totensessel, Kl. Halt (Nordwestwand). -- Tajakopf. -- Sonnenspitze.

Franz Schneider.

Bodenschneid. -- Schatzberg. -- Gr. und Kl. Galtenberg. -- Bodenschneid, Wasserspitze. -- (Alles W.) -- Ettalermännl, Laber. -- Ruchenköpfe (Südwand). -- Scheffauer. -- Gr., Mittl., Kl. Arnspitze. -- Riedkopf, Scharspitze.

August Schuster.

Höllwand, Wasserwand, Heuberg. -- Bodenschneid. -- Feicht- edk, Karkopf, Hochriß. -- Sudelfeldkopf, Kitzlahner. -- Stümpfling, Roßkopf, Rotkopf. -- Bodenschneid, Stümpfling, Rotkopf, Roßkopf. -- Sudelfeldkopf, Kitzlahner. -- Alpspitze, Kreuzeck. -- Schaufelnieder, Eggessengrat. -- Nagelspitz, Jägerkamp, Benzingspitze, Aiplspitze, Rauhkopf, Taubenstein, Miesing, Rotwand, Auerspitze. -- Schilden- stein, Blaubergkopf, Blaubergschneid. -- Roßstein, Buchstein. -- Kel- lerjoch, Arbeserkogel, Kreuzjoch. -- Plankenstein, Risserkogel, Setz- berg, Wallberg. -- (Alles W.) -- Kampenwand. -- Zettenkaiser. -- Tornetz, Hochwanner, Daniel (1. Ersteig. über die Nordwand), Ups- spitze, Habertaljoch. -- Totensessel, Kl. Halt (3. Ersteig. über die Nordkante), Gamshalt, Ellmauer Halt. -- Kampenwand (Ueberschr.) -- Rudienköpfe, Rotwand. -- Musterstein, Oestl. und Westl. Törlspitze. -- Hochalm, Grabenkarspitze, Oestl. Karwendelspitze. -- Wank. -- Brecher-

spitze, Stümpfling, Schamkopf, Roßkopf. — Pleissenspitze (1. Ersteig. über die Nordwand). — Südl. Großkarspitze (1. Ersteig. über die Westwand), Mittl. und Nördl. Großkarspitze. — Kl. und Gr. Katzenkopf, Mittl., Südl. und Nördl. Jägerkarspitze. — Fleischbank-Ostwand. — Pfänder. — Kitzlahner, Kl. und Gr. Traithen, Unterberger Joch, Steiner, Rotwandspitze, Peter- und Paulspitze, Brunnstein. — Zeitenkaiser, Scheffauer. — Falzturnjoch, Bettlerkarspitze — Lamsenjoch. — Roßstein, Buchstein. — Miesing (W.) — Bodenschneid. — Bodenschneid, Stümpfling. — Sudelfeldkopf. — Kitzlahner.

#### F. J. Seitz.

Bodenschneid, Stümpfling. — Alphorn, Uebeleck. — Wagendriscelhorn. — Vogelsang. — Breitenstein, Schweinsberg. — Wartstein, Feuerhörndl, Hirscheck, Uebeleck, Bärenkareck. — Reiter-Steinberg, Plattkopf — (Alles W.) — Alphorn, Feuerhörndl. — Gr., Mittl. und Kl. Bruder (Auf. Gmeliroute, Ab. Zeller-Seitzroute). — Edelweißlahner, Schottmalhorn, Gerstfeld, Prünzelkopf, Reiter-Steinberg. — Kampenwand. — Hochkarspitze (Ostgrat). — Totenkirchl (Westwand zur 2. Terr.) — Totenkirchl. — Hörndliwand (Auf. Ostertalkamin, Ab. Nord-Ostschlucht, Auf. Gipfelkamin, neue Variante, Ab. Süd-Ostschlucht).

#### Karl Wankmüller.

Hundstein. — Warscheneck. — Hallerriegl, Hexenturm. — Schmitenhöhe. — Gr. Tragl. — Lawinenstein. — Lahngang. — Hochhaide. — Gr. Priel, Ueberschr. bis zum Augstberg. — Warscheneck. — (Alles W.) — Gr. Pyrgas. — Planspitze (Nordwand). — Planspitze, Hochtor. — Trisselwand. — Gr. Buchstein. — Sass Rigais. — Villnößer Turm, Fermeda-Turm. — Gr. Furquetta. — Dent de Mesdi, Piz Selva, Piz Revis. — Boëspitze, Cresta Strenta, Eisseespitze. — Fünffingerspitze. — Marmolata. — Rosengartenspitze. — Admonter Reichenstein. — Bosruck, Kitzstein. — Kl. Buchstein. — Warscheneck (W).

#### Fritz Zeitler.

Jägerkamp. — Rotwand, Taubenstein. — Jägerkamp, Rauhkopf Taubenstein, Lempersberg, Rotwand, Auerspitze. — Bodenschneid, Stümpfling, Roßkopf, Rotkopf, Stolzenberg. — Soinwand, Lacherspitze, Wildalmjoch. — Windstierjoch, Vord. und Hint. Feldernkopf, Gr. und Kl. Zunternkopf, Brünstelskopf. — Unt. Plattkopf. — Wa-

gendriscelhorn, Unt. und Ob. Plattkopf, Brettstein, Reiter-Steinberg, Spähkopf, Prünzelkopf, Hohes Gerstfeld, Schottmalhorn, Edelweißlahner. — Wartstein, Feuerhörndl, Hirscheck, Alphorn, Uebeleck, Bärenkareck. — Gr. Bruder, Gr. und Kl. Weitschartenkopf. — Unter. Plattkopf, Brettstein, Reiter-Steinberg, Prünzelkopf, Schottmalhorn, Edelweißlahner. — Plattkopf. (Alles W.) — Naunspitze, Pyramiden spitze, Vord. und Hint. Kesselschneid, Roßkaiser. — Ellmauer Halt (Kopfförlgrat). — Alpspitze, Hochblassen (Hauptgipfel und Signalgipfel), Vollkarspitze, Auß., Mittl. und Inn. Höllentalspitze, Musterstein. — Part. Dreitorspitzen, Leutascher Dreitorspitze. — Musterstein (Südwand), Oestl. u. Westl. Törlspitze, Frauenalpelspitze, Frauenalpeikopf. — Part. Dreitorspitzen, Leutascher Dreitorspitze. — Leutascher Dreitorspitze (Südwand), Part. Dreitorspitzen. — Schlüsselkarspitze (Ueberschr.), Leutascher Dreitorspitze (Auf. Südwestgrat.) — Musterstein (Westgrat), Wettersteinkopf, Wettersteinwand, Rotplattenspitze. — Riedkopf, Schartspitze, Gr. und Kl. Arnspitze. — Oefelekopf (Hauptgipfel, Westgipfel, Südwand, Westgrat). — Totenkirchl (Südwand), Roßkaiser (Südwand), Hint. und Vord. Kesselschneid, Pyramiden spitze. — Hint. Goingerhalt, Stripsenkopf. — Regalpwand (Südwand). — Ellmauerhalt (Südwand). — Kampenwand (Ueberschr.) — Törlwand (Südwand).

# Neue Bergfahrten.

Neue Bergfahrten unserer Mitglieder führen wir nur statistisch auf. Ausnahmen werden nur gemacht, wenn eine Beschreibung an keiner anderen Stelle zur Veröffentlichung gelangte. Für richtige Angaben und Bezeichnungen sind die Berichterstatter verantwortlich. Unsere Mitglieder sind durch Sperrdruck hervorgehoben.

## A. Erste Begehungen.

Erste Besteigungen und Begehungen vorher nicht begangener Bergseiten.

### **Ammergauer-Alpen.**

Daniel (2245 m). Erster Aufstieg über die Nordwand Aug. Schuster, H. Jack, H. Amann und Ad. Jack, am 1. Juni 1913. Jahresbericht der Sekt. Bergland.

### **Wetterstein.**

Hochwanner (2747 m). Erste Besteigung über den Nordgrat, Dr. Paul Preuß † mit Thorwald Wetlesen am 2. Juni 1915. Mtl. des D.-Oe.A.-V., Jahresbericht der Sekt. Bayerland.

Oefelekopf (2490 m). Westgipfel. Erste Begehung des Südgrates Dr. Paul Preuß † Mtl. des D.-Oe. A.-V., Jahresbericht der Sekt. Bayerland, Deutsche Alpenzeitung.

### **Karwendel.**

Kreuzwand (ca. 2100 m). Erste Besteigung des Süd-Ost-Grates mit erster Ueberschreitung. Adolf Deye am 22. Juni 1913 allein. Jahresbericht der Sekt. Bergland, Bayerland, Oe. A.-Z.

Karwendelköpfe (ca. 2250 m). III., II., I. Kopf. Erste Ueberschreitung von Nord nach Süd. Adolf Deye, K. Friedl und E. Widmann am 19. Juli 1913. Jahresber. der Sekt. Bayerland und Bergland.

Pleissenspitze (2572 m). Erster Aufstieg über die Nordwand. Herm. Jack, K. Ibscher und Aug. Schuster am 23. August 1913. Jahresbericht der Sekt. Bayerland und Bergland.

Südl. Großkarspitze (2340 m). Erster Aufstieg über die Westwand. K. Holzhammer, K. Ibscher, Herm. Jack, Aug. Schuster am 31. August 1913. Jahresber. der Sekt. Bergland u. Bayerland.

### **Kaisergebirge.**

Mitterkaiser (2007 m). Erste Besteigung durch die Griesener Schlucht auf den Nordgipfel. Dr. Paul Preuß † am 9. Juni 1913. Mitteil. des D.-Oe. A.-V. und Jahresbericht der Sekt. Bayerland.

### **Reiter-Alpe.**

Alphorn (1715 m). Erste Besteigung der Nordwand. Adolf Deye und K. Friedl am 31. August 1913. Mitteil. des D.-Oe. A.-V., Jahresbericht der Sekt. Bergland und Bayerland, Oe. A.-Z.

### **Tuxer Tonschiefer-Gebirge.**

Kalkwandspitze (2833 m). Erste Begehung der Südschlucht im Abstieg. Herm. Jack und Genossen am 28. September 1913. Jahresbericht der Sekt. Bergland).

### **Dachstein-Gruppe.**

Erste Ueberschreitung der Donnerkogelgruppe und zwar: Niederer Strichkogel (2010 m). Erste Besteigung über die Ostwand, I. Ueb. Dr. Paul Preuß † und Dr. G. Freiherr v. Saar. Hoher Strichkogel (2034 m) Ueberschreitung des Haupt- und Nordwestgipfels (2026 m), Steinriesenkogel (2012 m) Ueberschreitung.

Großer Donnerkogel (2054 m). Erste Begehung des Nordgrates durch Obige. Mitteil. des D.-Oe. A.-V., D. A.-Z., Oe. A. Z., Jahresbericht der Sektion Bayerland.

Scharwandek (1964 m). Erste Besteigung von Norden, erste Begehung zur Scharwandspitze (2170 m). Dr. Paul Preuß †, Dr. Günther Freiherr v. Saar, Ingenieur H. Reindl im September 1913. Mitteil. des D.-Oe. A.-V.

Wasserkarturm (2050 m). Erste Besteigung der Ostwand, erste Ueberschreitung. Dr. Paul Preuß † im September 1913. Bericht fehlt.

Däumling (2322 m). Erste Besteigung Dr. Paul Preuß †, Dr. Günther Freiherr v. Saar am 18. September 1913. Mitteil. des D.-Oe. A.-V.

Freyaturm (1991 m). Erste Begehung der Nordostkante und erste Ueberschreitung. Dr. Paul Preuß + und Toni Steinmaier-Laufen im September 1913. Bericht fehlt.

Schafkogel (1967 m). Erste Begehung der Nordwand. Dr. Paul Preuß + im September 1913. Bericht fehlt.

Hohes Großwanddeck (2402 m). Erste Ersteigung über den Süd-Grat. Dr. Paul Preuß + am 30. September 1913. Bericht fehlt.

Schartenmandl (2154 m). Erste Ersteigung Dr. Paul Preuß + und Dr. Günther Freiherr v. Saar am 23. September 1913. Mitteil. des D.-Oe. A.-V.

### **Julische Alpen.**

Mittlere Kaltwasserkarspitze (ca. 2100 m). Erste Ersteigung. Dr. Gust. Renker mit E. Poeck am 31. August 1913. Mitl. des D.-Oe. A.-V., Oesterr. Gebirgs-Freund.

Villacher Turm (2369 m). Erste Begehung der Nord-Ost-Schlucht im Abstieg, II. Begehung überhaupt. Dr. Gustav Renker. Mitl. des D.-Oe. A.-V., Oesterr. Gebirgs-Freund.

Korspitze (2300 m). Erster Abstieg ins Kaltwassertal. Dr. Gustav Renker. Bericht fehlt.

### **Ortler-Gruppe.**

Cima Rossa (3018 m). Erste Begehung des Westgrates. Dr. Gustav Renker. Bericht fehlt.

### **Tauern-Gebirge (Reißeckgruppe).**

Bergseeturm (2500 m). Erste Ersteigung mit Ueberschreitung. Dr. Gustav Renker. Mitl. des D.-Oe. A.-V.

### **Sextener Dolomiten.**

Paternkofel (2744 m). Erster Abstieg über den Südostgrat und erste Ueberschreitung. Adolf Deye mit Aug. Zeitler am 25. Juli 1913. Jahresbericht der Sekt. Bergland, Bayerland, Oe.A.-Z.

Paßportenkopf (2704 m). Erster Aufstieg über den Nordgrat und erste Ueberschreitung. Adolf Deye, Hans Fiechl, O. Katzer am 27. Juli 1913. Jahresbericht der Sekt. Bergland, Bayerland, Oe. A.-Z.

### **Ampezzaner Dolomiten.**

Monte Vallon Bianco (2684 m). Erster Abstieg nach Südwesten. Adolf Deye mit Dr. Oskar Schuster am 1. August 1913. Oe. A.-Z., Jahresbericht der Sekt. Bergland, Bayerland.

Tofana di Fuori (3232 m). Erste Ersteigung der Nordwestwand. Adolf Deye, Dr. Oskar Schuster am 2. August 1913. Oe. A.-Z., Jahresbericht der Sekt. Bergland, Bayerland.

### **Westalpen.**

#### **Montblanc-Gruppe.**

Aiguille Gamba (3050 m). Erste Ersteigung. Dr. Paul Preuß + im Juli 1913. Bericht fehlt.

L'Innominata (3721 m). Erste Besteigung des Südostgrates. Dr. Paul Preuß + im Juli 1913. Bericht fehlt.

Punta Isabella (3708 m). Erste Ersteigung des Südgrates. Dr. Paul Preuß + im August 1913. Bericht fehlt.

Aiguille Savoie (3628 m). Erste Ersteigung über den Süd-Ost-Grat Dr. Paul Preuß + im August 1913. Bericht fehlt.

Pointe des Papillons (3679 m). Erste Besteigung des Hauptgipfels. Dr. Paul Preuß + im August 1913. Bericht fehlt.

Aiguille Rouge de Triolet (3879 m). Erste Begehung des Südgrates. Dr. Paul Preuß + im August 1913. Bericht fehlt.

Aiguille Blanche de Pétérét (4113 m.) Erste Begehung des Süd-Ost-Grates. Dr. Paul Preuß + im August 1913. Bericht fehlt.

Dames des Anglais (3604 m). Erste Begehung des Süd-Ost-Grates. Dr. Paul Preuß + im August 1913. Bericht fehlt.

### **Sonstige bemerkenswerte Turen.**

#### **Wettersteingebirge.**

Kleiner Wanner (2547 m). Zweite Begehung des Nord-Ostgrates Dr. Paul Preuß + im Juni 1913.

Oefelekopf (2490 m) Ostgipfel. Zweite Begehung des Ostgrates Dr. Paul Preuß + im Juni 1913.

### Sextener Dolomiten.

Einser (2699 m). III. vollständige Durchkletterung der Nordwand und zwar auf größtenteils neuer Route Adolf Deye, Hans Fiechtl und O. Katzer am 29. Juli 1913.

### Montblanc-Gebiet.

Aiguille Jos. Groux (3221 m). Zweite Begehung des Südgrates Dr. Paul Preuß † im Juli 1913.

### Außeralpine Gebiete (Italien).

Vesuv (1303 m). Neue Bocca. Größte bis jetzt erreichte Tiefe in einem aktiven Vulkan. Paul Jacobi, A. Malladra u. Max Storz.



## Uebersicht für die Jahre 1907 – 1913.

Der Aufforderung, den Fahrtenbericht einzusenden, sind sämtliche dazu verpflichteten ordentlichen Mitglieder nachgekommen. Es wurden insgesamt 1216 Ersteigungen ausgeführt, wovon 724 auf den Sommer und 492 auf den Winter fallen.

Auf ein Mitglied kommen durchschnittlich 45 Ersteigungen. An neuen Fahrten wurden 37 ausgeführt.

Sämtliche Bergfahrten wurden führerlos unternommen.

Nachstehende Tabelle bietet einen Vergleich mit den in den früheren Jahren erreichten Ziffern.

	1907	1908	1909	1910	1911	1912	1913
Mitgliederstand (ordentliche Mitglieder) . .	14	20	25	28	32	24	27
Zahl der Ersteigungen	228	448	689	1136	1454	1171	1216
Sommerfahrten . . .	255	236	451	663	956	725	724
Winterfahrten . . .	33	212	236	446	498	446	492
Durchschnittszahl der Ersteigungen auf das berichtende Mitglied	20	22	27	40	47	49	45



## Uebersicht nach Gruppen:

Ostalpen:	Rhätikon Gruppe	4
	Ferwall Gruppe	1
	Allgäuer Alpen	11
	Lechtaler Alpen	12
	Ammergauer Alpen	51
	Wetterstein Gebirge	144
	Karwendel Gebirge	82
	Rissergebirge	5
	Sonnwendgebirge	53
	Bayerische Voralpen	335
	Kaisergebirge	78
	Chiemgauer Voralpen	30
	Berchtesgadener Alpen	13
	Reiteralpe	95
	Tuxer Tonschiefer Gebirge	27
	Kitzbüheler Alpen	91
	Dachstein Gruppe	12
	Totes Gebirge	37
	Ennstaler Alpen	12
	Schneeberg Gruppe	3
	Hohe Tauern	9
	Ortler Gruppe	1
	Zillertaler Alpen	1
	Adamellogruppe	4
	Stubaiier Alpen	13
	Grödner Dolomiten	27
	Sextener Dolomiten	11
	Ampezzaner Dolomiten	3
	Fassaner Dolomiten	9
	Julische Alpen	6
	Kärtner Urgebirge	5
Westalpen:	Bernina	12
	Montblanc Gruppe	13
Außeralpine Gebiete:	Italien: Vesuv	6

---

1216

## Gipfelbücher.

Im Laufe der vergangenen Jahre wurden in folgenden Gebieten Gipfelbücher hinterlegt:

Kaisergebirge	7
Karwendel	7
Wetterstein	13
Bayer. Voralpen	2
Tannheimer Gruppe	1
Sonnwendgebirge	1
Reiteralpe	4
Dachsteingruppe	2
Stubaiier Alpen	1
Ortler Gruppe	1
Grödener Dolomiten	1
Brenta Gruppe	1
Urner Alpen	1
Wasgenwald	1

Die ausgeschriebenen Bücher wurden der Bücherei des D.-Oe. A.-V. überwiesen.

## Klubleitung für das Jahr 1913|14.

- I. Vorstand: Leonhard Fleiß, Königinstr. 89/II.  
II. Vorstand: Franz J. Seitz, Beichstr. 8/o.  
Schriftwart: Carl Kemmler, Schwindstr. 15/II r.  
Geldwart: Fritz Megele, Knollerstr. 1/o r.  
Zeugwart: Max Bayer, Baldestr. 5/III.  
Fahrtenwart: Engelbert Aniforti, Heßstr. 83/III Rgb.

Zuschriften sind im allgemeinen an unseren Schriftwart zu richten, wegen Neuaufnahme wolle man sich an den I. Vorstand, zwecks Anschluß zu gemeinsamen Bergfahrten an den Fahrtenwart wenden.

Klublokal:

„Hotel Senefelderhof“, Senefelderstr. 14. Telefon 50848.

